

Spezieller Rahmen für die HV der SP Vorderland

Heiden

Ein kämpferischer Kantonalpräsident zu Gast an der Hauptversammlung der SP Vorderland

Für einmal trafen sich die Mitglieder der SP Vorderland beim Eindunkeln im Freien vor dem neu renovierten Kursaal. Dort steht seit kurzem eine Rosskastanie als Jubiläumsgeschenk und zum Auftakt der diesjährigen Hauptversammlung wurde die dazugehörige Inschrifttafel enthüllt. Nach einem kurzen Spaziergang wurde die SP Vorderland herzlich im Dunant-Museum begrüsst. Passend zum Dunant-Jahr 2010 wählte die Partei das Museum als anregende Lokalität für ihre Hauptversammlung. Selbstverständlich durfte eine fachkundige Führung durch das Museum nicht fehlen. Gertrud Waldvogel verstand es, den SP-Mitgliedern die wichtigsten Lebensstationen und Erinnerungsstücke von Henry Dunant näher zu bringen. Nach einem gemütlichen Apéro begrüsst der Präsident Stefan Wigger die Anwesenden zur eigentlichen Hauptversammlung. Er liess in seinem Jahresbericht das Jubiläumsjahr 2009 nochmals aufleben, das mit dem Besuch und dem Podiumsgespräch von Alt-Bundesrätin Ruth Dreifuss und Regierungsrat Matthias Weishaupt seinen Höhepunkt hatte.

Der neu gewählte Kantonalpräsident Yves Noël Balmer gratulierte der Sektion zu ihren Aktivitäten und den spannenden Jubiläumsveranstaltungen, die allesamt viel Publikum hatten. Er bezog sich auf den Versammlungsort und anerkannte den berechtigten Stolz der Vorderländer auf humanitäre Werte, wie sie Henry Dunant propagiert hatte. Gleichzeitig warnte er aber vor Doppelmoral: es dürfe nicht sein, dass sich die Schweiz auf Kosten anderer bereichere. Aus diesem Grund sammle die SP Ausserrhoden Unterschriften für eine kantonale Initiative zur Abschaffung der Pauschalbesteuerung. Der SP-Präsident sieht in den Sonderabkommen mit reichen Ausländern eine massive Ungleichbehandlung und Ungerechtigkeit gegenüber schweizerischen Steuerzahlenden. Die Sonderregelungen fördere die Steuerflucht und untergrabe die Steuermoral. Nachdem die Zürcher Stimmberechtigten letztes Jahr eine Initiative zur Abschaffung der Pauschalsteuer gegen die Empfehlung von Kantons- und Regierungsrat annahmen und in der Zwischenzeit auch in den Ostschweizer Kantonen St.Gallen und Thurgau eine solche Initiative lanciert wurde, soll auch in Ausserrhoden weiterer Druck aufgebaut werden, um eine schweizweite Abschaffung zu erreichen.

Der kämpferischen Rede des jungen Kantonalpräsidenten folgten mehrere Kurzberichte aus den Ortsgruppen und von Mandatsträgern. Schliesslich wurde der Sektionsvorstand neu gewählt: zurückgetreten ist Judit Kantor, Heiden, neu gewählt wurden aus Wolfhalden Pius Süess und Urs Peter Frey, letzterer als Kassier, wiedergewählt wurden der Präsident Stefan Wigger, Heiden und die verbleibenden Vorstandsmitglieder Ruedi Tobler, Walzenhausen, Monika Niedermann Signer, Heiden und Anne Zesiger Hotz, Rehetobel.